

Beilage zu Nr. 49. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 27. Februar 1859.

Ulrichsparochie: Den 16. Februar des Zimmermanns Hilpert S. Ferdinand Gustav, 17 J. 9 M. Schwindsucht. — Den 17. des Büchsenmachers Benedict Wittwe, 69 J. 6 M. Gehirnschlag. — Der Markthelfer Burkhardt, 63 J. 2 W. 1 T. Unterleibsschwinducht. — Fräulein Hermine Dettmar gen. Müller, 33 J. 7 M. 1 W. 2 T. organischer Herzfehler. — Den 19. des Aufsehers Rothe T. Pauline, 6 M. Lungenentzündung. — Den 20. der Tischlermeister Rauchs, 54 J. 10 M. Blutsturz.

Moritzparochie: Den 18. Februar des Schneidemeisters Raschke T. Hedwig, 10 M. Krämpfe. — Ein unehel. unget. S., 3 T. Schwäche. — Den 19. des Pfannenschmidtmeisters Keiling T. Pauline Wilhelmine, 2 J. 3 W. Lungenentzündung. — Ein unehel. S., Franz, 10 M. Lungenlähmung. — Den 20. der pens. Nachtwächter Hansen, 67 J. 9 M. 2 W. 6 T. Gehirnentzündung. — Den 21. der pens. Vice-Obermeister Kruspe, 80 J. 6 T. Lungenentzündung.

Stadtfrankenhaus: Den 20. Februar der Handarbeiter und Almosengenosse Kuppe, 71 J. 2 M. 1 W. 6 T. Altersschwäche.

Domkirche: Den 21. Februar des Bäckermeisters Berger Ehefrau, 32 J. Lungenschwindsucht. — Den 22. des Exekutors Hüffer Wittwe, 69 J. 1 M. 2 W. 2 T., an nervösem Leiden.

Glauch: Den 13. Februar des Handarbeiters Jenk T. Wilhelmine, 4 M. Lungenlähmung. — Den 17. des Ziegeldeckers Lippert S. Theodor, 8 J. 4 M. Herzfehler. — Den 20. des Maurers Walther Ehefrau, 68 J. Gehirnschlag.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am
28. Febr. c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Etat der Gottesacker-Kasse pro 1859.
- 2) Regulirung des Wegs an Krausens Garten.
- 3) Gesuch um eine Gewerbs-Concession.
- 4) Rechnung der Hospital-Kasse pro 1856.
- 5) Desgl. pro 1857.
- 6) Rechnung der Freienfelder Armenkasse.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Fritsch.

Das Anzünden sämtlicher Straßenlaternen erfolgt im Monat März in den Tagen vom 1. bis 11. um 6 $\frac{1}{2}$, vom 20. bis 31. um 7 Uhr und brennen die Dellaternen am 1. bis 11., sowie am 21. bis 31. bis 11 Uhr, die Gaslaternen bis 10 und von da an mit 262 Nachtflammen bis 12 Uhr. Am 20. brennen sämtliche Laternen bis 10, am 21. die Dellaternen bis 11, die Gaslaternen sämtlich bis 10 und die Nachtflammen bis 11 Uhr.

Halle, den 27. Februar 1859.

Der Magistrat.

Große Cigarren-Auction

Donnerstag den 3. März Vormittag 9
und Nachmittag 2 Uhr.

Großer Berlin Nr. 14

versteigere ich für auswärtige Rechnung eine große Parthie feine mittel-Havanna-, Emballema mit Cuba, Emb., Brasil., Domingo-, Java-, Brasil., u. Kentucky-Cigarren. Probe-Sorten liegen von jetzt ab in meiner Wohnung, Taubengasse Nr. 14.
Hoppe, Auct.-Commis. und ger. Taxator.

Schöne Aufsätze zu Bällen, Chenille-Haarputze, eine Parthie schöne Federn zu Maskenbällen billig in der Puzbandlung bei
Friederike Fritsch, alter Markt Nr. 34.

Versteigerung zum Abbruch.

Die in Nr. 15 der großen Steinstraße belegenen Baulichkeiten sollen an Ort und Stelle
am Freitag den 4. März c. Nachmittags
2 Uhr

zum Abbruch versteigert werden. Es befindet sich darunter ein neues unvollendetes Seitengebäude, welches recht gut **versetzt** werden kann. Die Versteigerung kann täglich von 8 bis 12 Uhr nach Meldung bei dem auf dem Hofe beschäftigten Maurerpolier **Thielemann** erfolgen. Die Licitations-Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht und können schon vorher bei mir oder dem Eigenthümer, Herrn Reg.-Assessor **Chrenberg**, Brüderstraße Nr. 16, eingesehen werden.

Halle, den 25. Februar 1859.

Soppe, Auct.-Commis. u. gerichtl. Taxator,
 Taubengasse Nr. 14.

Von

Czersky op. 12,

Coeur-As, Morceau de Salon p. le Piano,

Preis 12¹/₂ Sgr.

sind in neuer Auflage wieder Exemplare vorrätig bei

H. Karmrodt, Musikalienhandlung.

Das Neueste in englischen und französischen Seidenhüten empfiehlt

Gustav Pfahl, Schmeerstraße Nr. 12.

Feine Herrenhüte, a Stück 1 *Rh.* 10 Sgr.,
 Knabenhüte, von 10 Sgr. an, bei

G. Pfahl, Schmeerstraße Nr. 12.

Alle Reparaturen zum Waschen, Färben und Umarbeiten nimmt an und besorgt schnell

G. Pfahl, Schmeerstraße Nr. 12.

Ein Frack von feinem Geschmack, wenig getragen, ist für einen schon straff herausgewachsenen Confirmanden billig zu verkaufen gr. Ritterstraße 19.

Ein schöner Rock, für einen jungen Menschen passend, ist billig zu verkaufen Unterberg 23, 1 Tr.

Von allen Sorten gutem Backobst ist billig zu verkaufen Maricubibliothek im Keller bei **Feideck**.

1 einthür. Kleiderschrank verk. billig Grasweg 1.

Moritzkirchhof Nr. 10, 2 Treppen.
Passend für Confirmanden.

Billiger Verkauf von

Manufactur- und Schnittwaaren, als Thibet, Lüstre, Orleans, Kattun, Shawl- und Umschlagetücher und noch mehr in dieses Fach einschlagende Artikel.

Moritzkirchhof Nr. 10, 2 Treppen.
S. Gutmann.

Die **Putzhandlung** von **B. Francke**, Leipziger Straße Nr. 90, nimmt alle Sorten **Stroh- hüte** zum Waschen und Modernisiren an und liefert selbige **schön** und bald zurück. Auch werden daselbst 4 bis 6 Putzmacherinnen gesucht.

Die Strohhut-Bleiche von **Pauline Rau- mann** nimmt den 1. März ihren Anfang.

Eine geübte Putzmacherin und ein junges Mädchen, welches das Putzmachen erlernen will, nimmt an **Pauline Raumann**, an d. Ulrichsstraße 5.

Alle Sorten **Stroh- hüte** zum Waschen und Modernisiren werden angenommen und schön und bald zurückgeliefert von

Auguste Fischer verheh. **Andres**,
 Fleischerstraße Nr. 45.

Alle Sorten **Handschuhe** werden durch ein neu erfundenes Mittel schwarz gefärbt, wodurch das so lästige Abfärben gänzlich beseitigt wird und dieselben den neuen an Glanz und Aechtheit fast gleichkommen. **L. Bergfeld**, gr. Ulrichsstraße 42.

Eine neue eleg. birkl. Kommode steht Umstände halber billig zum Verkauf Spiegelgasse Nr. 8.

2 schöne birkl. Kommoden und 1 Koffer stehen spottbillig zum Verkauf an der Halle Nr. 18.

1 Kommode zu verkaufen am Apollgarten 2.

Einen Kinderwagen verkauft Geiststraße 54.

Eine **Dreh- Rolle** wird zu kaufen gesucht durch **C. Mennigke**, Schuhmachermstr., Rittergasse 10.

Ein **Hundewagen** wird zu kaufen gesucht Zapfenstraße Nr. 19 im Laden.

Meubles- und Pianoforte-Transporte werden angenommen bei **C. Klingner**, gr. Schloßgasse 6.

Ein junger Mann, der sich keiner Arbeit schenket, sucht Beschäftigung. Zu erfragen in **Arnold's** Seifenfabrik am Markt.

Ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren wird zum 1. April in Dienst gesucht gr. Märkerstraße Nr. 25.



Für Confirmanden

empfehlen ein reichhaltiges Lager weißer Mulls und Battiste, schwarzseidener u. wollener Kleiderstoffe, sowie Plüschs und gewirkte Tücher zu außerordentlich billigen Preisen die Tuch- und Mod. waaren-Handlung von
Gebr. Gundermann, Leipziger Straße.

Soeben empfangen eine große Auswahl der neuesten und geschmackvollsten Mantillen und Mantellets
Gebr. Gundermann, Leipziger Straße.

Strohhut-Bleiche.

Die von mir gefertigte Wäsche und Umarbeitung von Strohhüten beginnt auch dieses Jahr mit dem 1. März, welches ergebenst anzeigt
Fanny Wächter verehel. Benckert,
 große Ulrichsstraße Nr. 28.

Ein Schlosser, welcher auch am Feuer gut arbeiten kann, sucht Beschäftigung, wenn auch außerhalb. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

Ein Mädchen, in Küchen- und Hausarbeit erfahren, mit guten Attesten versehen, findet zum 1. April einen Dienst. Das Nähere zu erfragen
 Gallmauer Nr. 1, 3 Tr.

Ein erfahrenes und zuverlässiges Kindermädchen wird gesucht von
 Frau Past. **Weicke.**

Ein zuverlässiges, reinliches Mädchen, welches die Hausarbeit und etwas zu nähen versteht, findet den 1. April einen Dienst Berggasse Nr. 3 bei der
 Prof. **Sohncke.**

Ein mit guten Attesten versehenes Mädchen findet zum 1. April einen Dienst
 gr. Steinstraße Nr. 14, 1 Tr. hoch.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht zum 1. März er. unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst bei Kindern. Zu erfragen Harzgasse Nr. 5.

Ein ordentliches in der Küche erfahrenes Mädchen findet zum 1. April einen Dienst
 gr. Ulrichsstraße Nr. 3.

Eine Wohnung wird von ein Paar einzelnen Leuten zum 1. April von 18 bis 22 *Rh.* gesucht.
 Näheres große Steinstraße Nr. 21.

Eine Parterre-Wohnung,
 Ende März beziehbar, wird von stillen Miethern gesucht. Bezügliche Anmeldungen werden an der Glaubaischen Kirche Nr. 2 im Laden angenommen.

Vermiethung.
 Neue Promenade Nr. 8 sind die Bel.-Etage (5 Stuben mit allem Zubehör) und zwei Läden mit Gas-Einrichtung nebst Ladenstuben und Keller zu vermieten und sogleich oder 1. April zu beziehen.

Eine möblirte Stube ist sogleich oder von Ostern ab zu vermieten. Näheres gr. Ulrichsstr. 52 im Weißwaarengeschäft.

Ein freundlich meublirtes Stübchen mit Schlafkabinet, schöner Aussicht und Gartenpromenade, ist von jetzt ab an einen Herrn oder an eine einzelne Dame billig zu vermieten
 Oberglauch, Unterplan Nr. 9.

1 möbl. freundl. Stube u. Kabinet, wobei Gartenpromenade, ist zum 1. April von ruhigen Herren zu beziehen Mauergasse Nr. 2, am Fraucensplaz.

1 trockner Keller ist zu verpachten Mauergasse 2.

Schlafstellen offen kleiner Sandberg Nr. 16.

Offene Schlafstelle Rathhausgasse Nr. 11.

**Werthvolle schwere seidene Stoffe haben
à Ressonort**

gefärbt die Eigenschaft des neuen seidenen Stoffes. Zeuge zur Ansicht in den Annahme-Localen der Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garberoben-Reinigungs-Anstalt von

W. Spindler in Berlin.
Halle, am Markt Nr. 9.

Leipzig, Universitätsstr. 23. Breslau, Dblauerstr. 83. Stettin, Breitestr. 32, wo alle in dies Fach einschlagende Arbeiten aufs Eigenste zu den billigsten Preisen ausgeführt werden.

Stadt-Theater in Halle.
Dienstag den 1. März Abends 7 Uhr
Grosses Concert
des Halleschen Musik-Vereins
zum Besten des **Händel-Denkmal's.**

I. Abtheilung:

Händel, Overture und Arie aus dem Oratorium: Samson.
Gluck: Overture zur Oper: Iphigenie.
Mozart, Concert für Pianoforte und Orchester. Dmoll.
Weber, Overture zur Oper: Der Freischütz.

II. Abtheilung:

L. v. Beethoven, grosse Symphonie. Cmoll.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 15 Sgr. — Balcon, Proscenium-, Orchesterlogen, Parquet, Parquetlogen, I. Parterrelogen 10 Sgr. — Parterre, kleine Mittellogen, Seitenlogen 7 1/2 Sgr. — 2. Rang Mittellogen und Gallerie 5 Sgr.

Billets sind von Montag den 28. d. M. früh 8 Uhr ab in der Musikalienhandlung von **H. Karmrodt** (gr. Steinstrasse Nr. 67) und Dienstag Abend an der Kasse zu haben.

Im erstgenannten Locale werden schon von **heute** ab Bestellungen auf Billets angenommen.

Der Vorstand des Musik-Vereins.

Freitag Abend ist von der Geiststrasse bis gr. Ulrichsstrasse ein brauner, rothgefütterter Pelzfragen verloren. Um baldige Rückgabe gegen Belohnung wird dringend gebeten Geiststrasse Nr. 44 parterre.



Einem geehrten Publikum erlaube ich mir bekannt zu machen, daß ich vor meiner Abreise ein neues, erst diese Woche angekommenes Seeungeheuer auf einem dazu erbauten Wagen vor dem Leipziger Thore zur Schau stelle. Preis: à Person 1 Sgr. und Kinder 6 S. Um zahlreichen Zuspruch bittet
Caroline Volkmann.

Hôtel zum Magdeburger Bahnhof.
Sonntag **Extra-Concert.** Anfang 7 Uhr.
Hierzu ladet ergebenst ein
Kindler.

Cremitage.
Zum Sonntag Tanzmusik bei **D. Panse.**

Bescheidene Anfrage.
Herr **Rahnesfeld**, wie steht es mit der Planke um den Garten?
Ein Nachbar der Turnanstalt.

Familien-Nachrichten.
Entbindungs-Anzeige.
Die glückliche Entbindung meiner lieben Frau **Louise** geb. **Kröning** von einem tüchtigen Jungen zeige ich hiermit an.
Halle, den 25. Februar 1859. **H. Dreess.**

